

Brutröhre nicht mehr von *Halictus*-Weibchen befliegen wurde. Diese Tatsache läßt sich meiner Ansicht nach nur so erklären, daß der eingedrungene *Sphecodes* alle rechtmäßigen Bewohnerinnen des betreffenden Baues getötet oder vertrieben hatte. Bei der genaueren Beobachtung der räuberischen Grabarbeiten des *Sphecodes* konnte ich auch wiederholt die bemerkenswerte Tatsache feststellen, daß ein Wache haltendes *Halictus*-Weibchen, das längere Zeit hindurch dem Einbruchversuch des *Sphecodes* Widerstand zu leisten vermochte, nach dem Fortfliegen des *Sphecodes* sogar die mit Pollen anfliegenden Hausgenossinnen geraume Zeit hindurch hartnäckig am Eindringen hinderte. Das Bestreben des Wache haltenden *Halictus*-Weibchens, seinen Brutbau vor dem *Sphecodes* zu schützen, ist also so groß, daß es unter Umständen das Vermögen, die eigenen Geschwister zu erkennen, eine Zeitlang aufhebt.

Unter Berücksichtigung aller Einzelheiten meiner seitherigen über *Sphecodes monilicornis* und *Halictus malachurus* bzw. *longulus* gemachten Beobachtungen steht für mich fest, daß der *Sphecodes* nach der Tötung bzw. Vertreibung aller in einem Bau befindlichen Weibchen des *Halictus malachurus* bzw. *longulus* sich in den Besitz des von diesen eingetragenen Larvenproviandes setzt und an ihm seine eigene Brut versorgt.

Möge die von Legewie in Heft 9 Jahrgang 1922 der Mitteilungen unseres Vereins über die Bienengattung *Halictus* angekündigte größere Abhandlung auch über die Schmarotzernatur der Bienengattung *Sphecodes* volle Klarheit bringen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Ordentliche Mitgliederversammlung.

Am Samstag den 22. September 1923 findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Chemiezimmer des Realgymnasiums, Zähringerstraße 15 statt. Sämtliche Mitglieder des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Kassenbericht, 2. Jahresbericht, 3. Aussprache über sonstige Vereinsangelegenheiten.

Freiburg i. Br., den 1. August 1923.

Der Vorstand:
Dr. Karl Scheid.

Kassenbericht für 1922.

A. Einnahmen.

Ordentliche Mitgliederbeiträge und freiwillige Beiträge	37 278.—	
Bankzinsen, Zinsen der Kriegsanleihen, Erlös aus verkauften Kriegsanleihen	2 573.20	
Ministerium des Kultus und Unterrichts	1 000.—	
Finanzministerium: Forstabteilung	300.—	41 151.20

B. Ausgaben.

Herstellung der Mitteilungen	12 514.75	
Bürobedarf, Portoauslagen des Rechners und des Bücherwerts, einschließlich Versand der Mitteilungen	1 238.52	
Auslagen des Schriftführers	164.50	
Steuern, Umlagen, Reichsnotopfer	361.63	
Sonstige Auslagen lt. Nachweis im Kassenbuch	2 693.50	
Aufbewahrungskästen für die Lichtbilder	244.60	17 217.50

Vermögenszugang 1922 23 933.70

C. Vermögensberechnung.

Kassenbestand am 1. I. 1922	546.76
Vermögenszugang 1922	23 933.70

Kassenbestand am 1. I. 1923 24 480.46

Beim Postscheckkonto sind am 1. I. 1923 verfügbar	1 333.88
Kriegsanleihe nom.	4 000.—
Grundstücke im Gesamtankaufswert	2 376.—

Freiburg i. Br., den 20. Januar 1923.

Der Rechner:
Böhmel, Professor.

Anmerkungen des Rechners zum Kassenbericht.

Nur durch freiwillig erhöhte Beiträge Einzelner und dank der nachahmenswerten Tätigkeit mehrerer Mitglieder, die unermüdlich, auch im Auslande, für die Bestrebungen unseres Vereines warben, war es möglich, das Geschäftsjahr 1922 mit einem Überschuß abzuschließen. Dieser Überschuß wurde aber gleich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 1923 bei Bezahlung der Rechnung für die im Dezember 1922 noch ausgegebene Nr. 10 der Mitteilungen bereits vollständig aufgezehrt, so daß zurzeit die finanzielle Lage unseres Vereines keineswegs rosig ist. Um nur die notwendigsten Ausgaben für den Naturschutz, zur Erhaltung der Bücherei u. a. m. bestreiten zu können, ergeht an alle Mitglieder die dringendste Bitte, tunlichst, nach Selbsteinschätzung, einen außerordentlichen Beitrag zur Verfügung zu stellen und alsbald auf das Postscheckkonto des Unterzeichneten einzuzahlen. Der Mitgliederbeitrag für das laufende Geschäftsjahr, nach dem heutigen Stande der Marktentwertung mindestens 10000 M., wird auf der Generalversammlung festgesetzt werden.

Der Rechner:

Böhmel, Professor in Freiburg i. B.
Postscheckkonto 33956 Karlsruhe i. B.

Vereinsvorstand:

Vorsitzender: Professor Dr. K. Scheid, Scheffelstraße 30.

Rechner: Professor H. Böhmel, Röderstraße 9
(Postscheckkonto Karlsruhe No. 33956).

Schriftführer: Dr. A. Schlatterer, Sternwaldstraße 19.

Schriftleiter der Mitteilungen: Professor W. Widmann, Stadtstraße 30

Bücherwart: H. Rudy, Belfortstraße 16.

Alle in Freiburg i. Br.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1919-1925

Band/Volume: [NF_1](#)

Autor(en)/Author(s): Widmann Wilhelm

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen. \(1923\) 271-272](#)